

Roger McGowen: Ein Vorreiter für die Kraft der Liebe und Brüderlichkeit im Gefängnis

von Ronald Radford, Administrator der Roger McGowen International Support Group.

1. Februar 2021 - Dies ist eine überarbeitete Version einer Pressemitteilung, die ich vor einem Jahr, im Februar 2020, verschickt habe, kurz bevor die Covid-19-Pandemie begann. Seitdem haben die verschiedenen medizinischen Abriegelungen und Quarantänen die Insassen daran gehindert, sich im Tagesraum zu ihren Gemeinschaftsmahlzeiten (Spreads) zu versammeln, wie ich sie in diesem Artikel beschrieben habe. Wir haben jedoch weiterhin einzelnen Insassen Mittel zur Verfügung gestellt, damit sie im Supermarkt Lebensmittel und Hygieneartikel kaufen können, um sie in kleinerem Rahmen mit Insassen in ihrer unmittelbaren Umgebung zu teilen. Der Geist der Brüderlichkeit und Kameradschaft unter den Insassen ist ungebrochen.

(Jederzeit spenden - Venmo: @Ronald-Radford oder

Paypal: <https://www.PayPal.Me/RogerWMcGowenFund> -

Schecks an Roger McGowen Fund Trust - 734 Henry Avenue - Ballwin, MO 63011.)

Nach über 30 Jahren in einem texanischen Gefängnis (für ein Verbrechen, von dem diejenigen, die seinen Fall kennen, glauben, dass er es nicht begangen hat) hat Roger McGowen die Kraft der Liebe und der Brüderlichkeit demonstriert, um das Leben von Gefängnisinsassen und eine ganze Gefängniskultur zu rehabilitieren und zu verändern - vielleicht ein Modell für die Welt. Mit der finanziellen Hilfe eines internationalen Netzwerks von Unterstützern hilft Roger bei der Organisation von monatlichen Gemeinschaftsmahlzeiten, die "Spread" genannt werden, in vielen verschiedenen Zellenblöcken des Wynne Unit Prison in Huntsville, Texas.

"Spread" ist ein Gefängniswort für eine besondere Gemeinschaftsmahlzeit, die von den Insassen in ihren Zellen aus Produkten zubereitet wird, die sie im Supermarkt gekauft und mit kreativen Gefängnisrezepten kombiniert haben, und die sie mit anderen Insassen teilen. In den USA sind diese Aufstriche traditionell ein Mittel, um die Monotonie des Gefängnisessens zu durchbrechen und ein Gemeinschaftsgefühl unter den Insassen zu schaffen. In der Regel sind die Aufstriche klein und werden von Banden für ihre Mitglieder oder von rassistisch getrennten Gruppen für die Angehörigen ihrer Rasse veranstaltet: Weiße mit Weißen, Schwarze mit Schwarzen und Hispanoamerikaner mit Hispanoamerikanern. Aber das ändert sich in der Wynne Unit!

Diese Veränderung wird am besten von einem Häftling beschrieben, der schrieb:

Es ist erstaunlich, wie sich etwas so Einfaches wie ein Schlafsaal ausbreiten kann. kann die Fähigkeit haben, einen Mann von innen heraus zu verändern. Es ist eine solche Freude für einen Mann, etwas tief in sich selbst zu entdecken, von dem er nie wusste, dass er es hat. Es gibt einfach keine Worte, die die Liebe, die jeder dieser Männer tagtäglich füreinander ausstrahlt, angemessen beschreiben können. Mir ist klar geworden, Mr. Ron, dass Menschen einem nie etwas geben können, was sie nie erhalten haben. Manche Menschen wissen nicht, wie sie Liebe geben können, weil ihnen nie Liebe gegeben wurde. Diese Brücke, die Sie und Ihre Mitglieder für mein Wohnheim gebaut haben, hat es mir ermöglicht, zu erkennen, zu wissen und zu verstehen, dass selbst den hartgesottensten Kriminellen gezeigt werden kann, wie man auf eine Art und Weise liebt, die Worte allein niemals erklären könnten. - Adrian Eleby

Die "Gourmet"-Aufstriche, die Roger arrangiert, werden in jedem Zellenblock mit viel Liebe und Sorgfalt von den Häftlingen zubereitet und dann in ihrem Aufenthaltsraum für alle serviert - offen und kostenlos für alle Häftlinge ohne Rücksicht auf Rasse oder Bandenzugehörigkeit - etwas,

das die Häftlinge und Wärter noch nie gesehen haben. Ein Häftling schrieb: "So etwas habe ich in meinen 40 Jahren im Gefängnis noch nicht erlebt!"

Einer von Rogers Freunden unter den Häftlingen schrieb an unsere Gruppe:

Es sind Menschen wie Sie, die Menschen wie mir Leben und Hoffnung geben. Das Leben war in den dreizehneinhalb Jahren, die ich hier bin, so hart für mich, aber trotzdem mache ich weiter, bis ich meinen Weg gefunden habe. Ich danke dem Schöpfer wirklich für Rock (Roger). Es ist, als ob er meine Kämpfe durch meine Augen und all meinen Schmerz gesehen hat. Familiär habe ich niemanden in meiner Ecke, ich bin an diesem Ort auf mich allein gestellt und habe kein Unterstützungssystem, und manchmal können diese Leute hier außer Kontrolle geraten! Es ist, als ob niemand, der wichtig ist, die Schreie der Welt hört. Sie denken immer nur an sich selbst. Ich war verloren, aber ihr habt mich erreicht und gefunden und mir Leben gegeben - Hoffnung! Deshalb danke ich Ihnen und Ihrer Selbsthilfegruppe - denn Licht ist alles, was die Welt braucht! - Carlton Mitchell

Die Beobachtungen, die ich höre, sind, dass unsere finanzielle Unterstützung für bedürftige Häftlinge und insbesondere die Finanzierung der Brotaufstriche mehr echte Rehabilitation und Veränderung bei den Häftlingen bewirkt als jedes andere uns bekannte Programm. Es stimmt zwar, dass wir das Geld für die Brotaufstriche zur Verfügung stellen, aber das wirklich Ungewöhnliche daran ist, dass die Insassen selbst die Aufstriche planen, die Lebensmittel auswählen, die Gerichte zubereiten und ihre Mitgefangenen mit einem offenen und integrativen Geist bedienen, der Barrieren abbaut und die Liebe und Brüderlichkeit offenbart, die nur darauf warten, zum Vorschein zu kommen. Das Geniale und Einfache daran ist, dass die Insassen einfach auf Rogers und unsere Liebe und Fürsorge für sie reagieren, indem sie Liebe und Fürsorge füreinander zeigen - und so sich selbst und ihre Gefängnisgemeinschaft verwandeln. "Dies wird in den nachstehenden Briefen von Häftlingen deutlich dokumentiert.

Während Roger McGowen im Todestrakt saß, begann er eine Tradition, seinen Geburtstag immer mit einem kleinen Imbiss zu feiern, den er mit allen teilte: Weiße, schwarze und hispanische Häftlinge in seiner Umgebung. In den letzten sechs Jahren - seit seiner Entlassung aus dem Todestrakt - begann Roger, die Hilfe einiger vertrauenswürdiger Freunde unter den Insassen in Anspruch zu nehmen, um zusätzliche Gelder zu erhalten, damit sie mit ihm zusammenarbeiten konnten, um einen viel größeren Spread in seinem Zellenblock zu organisieren - ein Festmahl für über 150 Jungs im Tagesraum am letzten Freitag jedes Monats. Bald wurde dies im ganzen Gefängnis bekannt, und schon bald wollten viele Insassen der Wynne-Einheit in Rogers Zellenblock verlegt werden, um an dieser veränderten und freundlichen Kultur teilzuhaben, die er dort geschaffen hatte.

Im November letzten Jahres empfahl Roger mit der Ermutigung und den zusätzlichen Mitteln unserer Spender vertrauenswürdigen Insassen anderer Zellenblöcke, von uns Geld zu erhalten, damit sie ihre eigenen Spreads aufstellen konnten. Die Ergebnisse waren erstaunlich und haben dazu geführt, dass wir nun in 7 verschiedenen Zellenblöcken (mit jeweils bis zu 160 Insassen) und in 5 kleineren Schlafsälen (mit 50 Insassen) diese Verteilaktionen finanzieren. Wir haben auch ein neues Projekt gestartet, bei dem wir bedürftigen Insassen kostenlos Hygieneartikel wie Deodorant und Zahnpasta zur Verfügung stellen. Das Gefängnis verlangt von den Insassen, dass sie für diese Hygieneartikel im Supermarkt bezahlen. Die meisten Insassen haben keine finanzielle Unterstützung von außen und müssen daher ohne auskommen! Darüber hinaus werden ihre Konten mit bis zu 100 Dollar pro Jahr für medizinische Leistungen belastet, so dass das Gefängnis, wenn ein Familienmitglied eine

Einzahlung auf ihr Konto vornimmt, dieses Geld zur Deckung ihrer Schulden für medizinische Leistungen verwendet! Kostenlose Hygieneartikel zu erhalten ist also eine wirklich große Sache!

Es ist schon so lange her, dass man sich um mich gekümmert hat. Das Geld, das Sie mir geschickt haben, hat mir geholfen, Hygieneartikel zu kaufen, die ich gebraucht habe, für die mir aber das Geld fehlte. Jetzt, da Gott endlich meinen Schrei erhört hat, hat er mir einen Engel geschickt, der auf mich aufpasst! Endlich habe ich das Gefühl, dass ich nicht allein bin. Ich danke Ihnen für alles, was Sie für mich tun. Ich habe gesehen, wie Männer wegen Ihrer Organisation zusammenkamen. Ich bete, dass sie weiterhin ein Segen in unserem Leben sein wird. Nun, es hat in meinem Leben einen Unterschied gemacht! Ich weiß, dass ich einen wahren Freund habe und nicht jemanden, der sich von mir abwendet. Ich musste erkennen, dass ich gesegnet bin und nicht nur irgendein Abschaum, der den Leuten egal ist. Bitte bleiben Sie weiterhin in meinem Leben - und auch in dem anderer Menschen. - Larry Ashley

Als Roger nach 27 Jahren aus dem Todestrakt entlassen wurde, waren er und alle seine Unterstützer begeistert, dass er in ein allgemeines Gefängnis mit vielen neuen Möglichkeiten, wie z. B. die Möglichkeit zu telefonieren, kommen würde. Unsere Herzen sanken jedoch, als er im Wynne Unit Prison ankam und sagte, es sei schlimmer als im Todestrakt! Dort gab es eine der schlimmsten Aufseherinnen in Texas, die stolz auf den Ruf des Gefängnisses war, eines der schrecklichsten in Texas zu sein. Sie bildete ihre Beamten dazu aus, die Insassen als "Feinde" zu behandeln, und jeder, der auch nur die geringste Freundlichkeit zeigte, wurde als "Kollaborateur des Feindes" gebrandmarkt! "Trotz dieser Atmosphäre, in der Roger sich befand, war ich in der Lage, Empathie für einige untergeordnete Verwaltungsbeamte zu empfinden, die spürten, dass ich verstand, wie schwierig und schmerzhaft es für sie war, eine Politik umzusetzen, die sowohl sie selbst als auch die Gefangenen entmenschlichte. Sie konnten sehen, dass ich sie nicht persönlich angriff, sondern nur daran arbeitete, das System zu ändern.

Wenn Insassen zwei Tage lang spezielle Gerichte gekocht und kunstvoll auf Tischen für die Aufstriche im Tagesraum präsentiert hatten, kam ein Beamter herein und harkte alles von den Tischen in einen Mülleimer! Die Wärter ließen keine Gelegenheit aus, die Gefangenen zu erniedrigen und zu entmenschlichen. Ihre Politik und ihr Handeln gaben mir viele Gelegenheiten, den Gefängnisdirektor, das Büro des Bürgerbeauftragten und den Senat des Bundesstaates Texas anzurufen, E-Mails zu schreiben und Briefe zu verfassen, um mich für die Insassen einzusetzen. Ich fand einen Weg, mit dem staatlichen Gefängnisssystem von Texas in Verbindung zu treten, indem ich ihnen zeigte, dass unsere Gruppe daran arbeitete, ihr Leitbild zu unterstützen, das den Zweck hat, "das Verhalten von Straftätern zu verbessern". Ich machte mit ihnen gemeinsame Sache, indem ich ihnen zeigte, dass das, was sie in der Wynne Unit taten, das Verhalten der Insassen verschlimmerte! Ich bemühte mich, ihnen das Gefühl zu geben, dass ich da war, um ihnen dabei zu helfen, ihre eigene Aufgabenstellung zu erfüllen. Ich folgte Rogers Beispiel der sanften Macht, was ihnen vielleicht half zu erkennen, dass die berüchtigte Aufseherin eine Belastung für ihr System war. Sie wurde entfernt.

Der neue, aufgeklärte und fortschrittliche Direktor der Wynne-Einheit unterstützt alle diese Veranstaltungen und möchte sie ohne Unterbrechung weiterführen. Er sieht, dass diese monatlichen Zusammenkünfte die Einstellung der Insassen und der Beamten verändern und die gesamte Kultur in der Wynne-Einheit zum Besseren verändern - mit schwarzen, weißen und hispanischen Insassen, die sich alle zusammenschließen und sich gegenseitig abklatschen, umarmen und freundlich grüßen, ohne Rücksicht auf Rasse oder ehemalige Bandenzugehörigkeit.

Ich bin nur einer von vielen, die ohne Familie inhaftiert sind.

oder eine Nebenrolle. Manchmal ist es schwer, weiterzumachen, wenn einen niemand liebt. Trotzdem habt ihr mir eine Last abgenommen und mit euren Beiträgen diese Zeit viel leichter gemacht. Und mit jedem Beitrag finde ich einen anderen, der weniger Glück hat, und gebe ihm 10 %. - Joseph Freitas

Roger ist der Meinung, dass er und seine internationale Unterstützungsgruppe ein Modell für persönliche Veränderung und Gemeinschaftsbildung schaffen, das auch in anderen Gefängnissen angewandt werden könnte. Roger sagte: "Einige dieser Jungs werden aus dem Gefängnis kommen, und wir glauben, dass das, was wir tun, dazu beitragen wird, sie zu besseren Menschen zu machen und zu jemandem, den man gerne als Nachbarn hat!"

"Wir sind euch für immer zu Dank verpflichtet.

Du gibst uns das Gefühl, angemessen und von großem Wert zu sein. Oft verschließt die Angst vor Ablehnung das Herz eines Menschen, weil er unerträglich verletzt ist und Schmerzen hat. Er wird bis zu einem gewissen Grad bitter und hartherzig. Ich habe im Laufe meiner Inhaftierung viel verloren. Aber ich wusste nicht, dass ich dabei zu dem Menschen geformt wurde, der ich heute bin." - Adrian Eleby

Nach Rogers großer Geburtstagsparty in seinem Zellenblock im letzten Dezember und den erfolgreichen Spreads, die in anderen Zellenblöcken geteilt wurden, wird Roger von vielen Jungs aufgesucht, um ihm zu danken und ihn zu umarmen! Roger wird ständig auf den Fluren, im Aufenthaltsraum und im Speisesaal von Jungs angehalten, die ihm einfach nur die Hand schütteln wollen. Manchmal wollen in der Turnhalle so viele Jungs mit ihm reden, dass er keine Zeit hat, zu trainieren! Einmal versammelte sich eine Gruppe von Jungs um Roger in der Turnhalle und ein junger Mann fragte: "Hey Mann, warum machst du das? Warum helfen Sie und Ihre internationale Selbsthilfegruppe Menschen, die Sie nicht einmal kennen?" Roger sah, dass er die Aufmerksamkeit einer großen Gruppe hatte und sagte: "Ich habe vor über 30 Jahren im Ellis Unit Prison angefangen, das Wenige, das ich hatte, mit Freunden zu teilen, einfach weil ich sah, dass sie nichts und niemanden hatten, der sie unterstützte. Und weil ich helfen konnte, habe ich es getan. Außerdem möchte ich Ihnen sagen, dass Sie nicht wissen, und ich weiß nicht, wie viele Menschen in der freien Welt die Gelder für unsere Selbsthilfegruppe gespendet haben, die Ihnen geholfen haben. Ich weiß, dass einige von Ihnen aus dem Gefängnis kommen werden - und wenn Sie das tun, möchte ich, dass Sie sich an eine Sache erinnern. Wenn ihr draußen in der freien Welt seid und jemals auf die Idee kommt, jemanden zu betrügen oder zu bestehlen, möchte ich, dass ihr daran denkt, dass diese Person eine der Personen gewesen sein könnte, die das Geld gespendet haben, das ihr erhalten habt." In diesem Moment berührte Rogers Weisheit und Liebe viele Herzen in dieser Gruppe von Jungs und ließ viele mit Tränen im Gesicht zurück - während alle Roger in erstaunter Stille ansahen! Roger ist unter dem Spitznamen "Rock" bekannt, aber in letzter Zeit bezeichnen ihn einige auch als "Premierminister" des Gefängnisses!

In einem Brief an einen Spender hat Roger eine klare Aussage darüber gemacht, wie er seine Arbeit sieht:

Wir bekämpfen den Hass an vorderster Front. Und viele der Jungs, denen wir helfen, werden eines Tages wieder in die Gesellschaft zurückkehren, und wir wollen, dass sie die Liebe, die sie hier gefunden haben, mitnehmen und nicht den Hass, der mit ihnen kam. Wir wollen, dass sie die Liebe verbreiten, die sie jetzt kennen, statt den Hass, den sie einst kannten.

Ich denke also, dass ich im Moment dort bin, wo ich sein soll. Wenn Gott meint, dass diese Aufgabe, die er mir gestellt hat, abgeschlossen ist, gibt es vielleicht nichts mehr,

was mich im Gefängnis hält. Aber bis es soweit ist, werde ich weiter Liebe verbreiten, so weit und so weit ich kann. Und ich danke euch allen, dass ihr das möglich gemacht habt. Ihr seid die unbesungenen Helden. Ich bin es, und wir alle bemühen uns, das Leben hier besser zu machen. Unsere Bemühungen werden in die Herzen all derer geschrieben, denen wir gezeigt haben, dass die Liebe die größte Kraft ist, die es gibt. Wir bewirken etwas, und das ist es, was zählt. Nochmals danke ich Ihnen. Es gibt noch so viel mehr zu sagen, aber ich möchte es einfach halten. Die Liebe ist nicht kompliziert, und ich möchte sie auch nicht kompliziert machen. Ich sage einfach danke für die Liebe. Ihr seid jetzt eine Familie. Wir sind in Liebe verbunden und durch unsere Bemühungen, den Hass zu bekämpfen, miteinander verbunden. Wir ändern die Köpfe, indem wir die Herzen ändern, und wir ändern die Herzen, indem wir die Köpfe ändern. Und wir können die Welt verändern, ein Herz und einen Verstand nach dem anderen.

Wie ist dieser erstaunliche 55-jährige Schwarze im Gefängnis gelandet, und wie sind seine Aussichten, wieder herauszukommen? Einige dieser Fragen wurden in dem preisgekrönten Dokumentarfilm "Roger McGowen Condamne a Mort #889" des Schweizer Filmemachers Nicolas Pallay aus dem Jahr 2013 untersucht. Vor über 30 Jahren wurde Roger in Houston, Texas, wegen eines Raubüberfalls und Mordes verhaftet, der wahrscheinlich von seinem älteren Bruder begangen wurde, der sich sein Auto geliehen hatte. Nach einem intensiven und langwierigen Verhör bereitete die Polizei ein Geständnis vor, das er unter Zwang unterschreiben musste. Zum Zeitpunkt seines Prozesses war sein Bruder bei einem anderen Raubüberfall von der Polizei getötet worden. Es gab keine Beweise, die Roger mit dem Verbrechen in Verbindung brachten, und trotz seiner Unschuldsbeteuerungen - mit einem betrunkenen Pflichtverteidiger, der während des Prozesses einschief - und dem berüchtigten, rassistisch voreingenommenen texanischen Gerichtssystem wurde er zum Tode verurteilt und in die Todeszelle geschickt, wo er die entmenslichende Behandlung und die ständigen Schikanen ertrug, für die texanische Gefängnisse bekannt sind. Roger wurde zu einem weiteren Beispiel für die Kriminalisierung und Masseninhaftierung schwarzer Männer in den Vereinigten Staaten.

Es ist ein hoffnungsvolles Zeichen, dass der neue Direktor des Wynne Unit Prison daran arbeitet, ein Rehabilitationsmodell des Gefängnisses einzuführen, das auf der Idee beruht, dass ein Mensch mehr ist als das Schlimmste, was er je getan hat, und ihn daher als vollwertiges menschliches Wesen behandelt, das zu Verbesserungen fähig ist. Das Strafmodell, das der frühere Gefängnisdirektor praktizierte und das in den meisten texanischen Gefängnissen vorherrscht, basiert auf der Idee, dass ein Gefangener weniger als ein Mensch ist und jeden Moment des Tages mit Respektlosigkeit, Wut und Entbehrungen bestraft werden sollte, so dass die Insassen das Gefühl haben, schlechter als Tiere behandelt zu werden. Aufgrund des Berufungssystems der US-Gerichte ist bekannt, dass einige Häftlinge 20 bis 30 Jahre lang unter diesen Bedingungen in der Todeszelle bleiben, bevor das Berufungsverfahren abgeschlossen ist und sie dann hingerichtet werden.

Von dem Zeitpunkt an, als er in der Todeszelle ankam, und in den folgenden Jahren unternahm Roger allein eine lange spirituelle Reise, die ihn von der Wut auf das System und der Opferrolle zu einem Erwachen zu Mitgefühl, Vergebung, Freiheit und bedingungsloser Liebe führte, die er in seiner Korrespondenz mit dem Schweizer Schriftsteller und Soziologen Pierre Pradervand teilte, der ihn über Amnesty International anschrub. Als Roger 1997 hingerichtet werden sollte, engagierte Pierre und einige Schweizer Freunde, die ebenfalls an Roger schrieben, einen US-Anwalt, der Berufung einlegte und die Hinrichtung stoppte. Rogers Briefe an Pierre, zusammen

mit Pierres Kommentar, wurden 2003 in dem Buch *"Messages of Life from Death Row"* veröffentlicht.

Das in französischer Sprache veröffentlichte Buch wurde ein Bestseller, und mit den Einnahmen aus dem Buch und den Spenden vieler Menschen, die von seiner Geschichte berührt waren, stellten Pierre und ich 2006 einen neuen Anwalt ein. Zur gleichen Zeit gründeten wir die Roger McGowen International Support Group. Diese Unterstützungsgruppe ist inzwischen auf drei Organisationen angewachsen: "Association Suisse Roger W. McGowen" (Pierre Pradervand in der Schweiz); "Les Amis de Roger McGowen" (Pascal & Beatrice Bernard in Frankreich); "Les Roses Sur Le Bitume" 'RRSB' (Bernard Montaud & Sanjy Ramboatiana in Frankreich); und ein internationales Netzwerk von privaten Spendern.

Alle Spenden werden an den Roger McGowen Fund Trust in den USA gesandt, wo ich als Verwalter und Treuhänder die Gelder in Zusammenarbeit mit Roger und den Spendern ausbezahle. Roger stellt auch Insider-Informationen zur Verfügung, um der Unterstützungsgruppe dabei zu helfen, sich für eine Gefängnisreform, Gerechtigkeit und eine faire Behandlung der Insassen einzusetzen. Darüber hinaus arbeiten Roger und ich mit der RRSB-Gruppe in Frankreich zusammen, um ein Brieffreundschaftsprogramm durchzuführen, das über 140 Häftlinge mit Gruppenmitgliedern in Frankreich zusammengebracht hat. 40 von ihnen flogen im vergangenen Februar von Frankreich nach Texas, um ihre Briefpartner zu besuchen! Dies war ein noch nie dagewesener, groß angelegter Besuch, der den Gefängnisdirektor und andere Gefängnisbeamte dazu veranlasste, den erstaunlichen Wandel zu erkennen, der sich vollzogen hat, und sie veranlasste, unerhörte Änderungen an den Besuchsregeln vorzunehmen, damit alles reibungslos und mit großem Erfolg ablaufen konnte.

Nach zehn Jahren Arbeit von Rogers Anwaltsteam entschied ein US-Bundesbezirksrichter schließlich, dass Roger nicht zum Tode hätte verurteilt werden dürfen. Daraufhin wurde eine Einigung erzielt, und Roger wurde aus dem Todestrakt in die Wynne Unit, ein normales texanisches Staatsgefängnis, verlegt, mit der Möglichkeit einer Bewährung im Jahr 2036. Derzeit hat ein neues Team junger, technisch versierter Anwälte zehn Kisten mit Rechtsdokumenten digitalisiert und analysiert, recherchiert und befragt weiterhin Zeugen, um seine Unschuld zu beweisen und ihn aus dem Gefängnis zu befreien.

Wenn ich jedoch mit Roger telefoniere, was fast jeden Tag der Fall ist, wird klar, dass er zwar hofft, dass die Arbeit zum Beweis seiner Unschuld erfolgreich ist, dass aber Rogers Hauptaugenmerk und seine Leidenschaft im Leben die Arbeit ist, die er mit unserer internationalen Unterstützungsgruppe leistet, um Hunderten von einzelnen bedürftigen Häftlingen zu helfen. Am wichtigsten ist, dass er die monatlichen Gemeinschaftsmahlzeiten (Spreads) für etwa 1500 Häftlinge organisiert - was buchstäblich die Kultur und die geistige, emotionale und moralische Atmosphäre des Gefängnisses verändert.

Man könnte sagen, dass Roger in einem Zustand der spirituellen Hingabe und des Bewusstseins des gegenwärtigen Augenblicks lebt, was in seiner obigen Aussage zum Ausdruck kommt: *"Ich bin dort, wo ich für den Moment sein soll. Wenn Gott denkt, dass diese Aufgabe, die er mir gestellt hat, abgeschlossen ist, gibt es vielleicht nichts mehr, was mich im Gefängnis hält."* In einem seiner Briefe schrieb Roger - der sich selbst als "spirituell, aber nicht religiös" bezeichnet -: *"Die Liebe ist nur einen Gedanken entfernt. Denken Sie daran, sie oft zu benutzen. Sie kann nie aufgebraucht werden!"*

Nachtrag Feb. 2021: Wir haben die Liste der Dienstleistungen für die Gefangenen erweitert und ihnen unter anderem dabei geholfen, die Stimulus-Schecks bei der Steuerbehörde einzureichen, die nach einem Urteil des Bundesgerichts den Gefangenen zur Verfügung gestellt werden müssen. Die Schecks treffen gerade ein, und ich habe gerade einen Scheck über 600 Dollar von einem Insassen erhalten, der mit seinem Stimulus-Scheck unsere Arbeit zur Unterstützung bedürftiger Häftlinge unterstützt. Viele andere Häftlinge planen, ebenfalls einen Teil ihrer Stimulus-Schecks zu schicken. Das ist ein schöner Beweis für die Liebe und Brüderlichkeit, die in den Insassen geweckt wurde!

Eine neue Website über Roger wird gerade entwickelt: www.rogermcgowen.org

Für spezifische Fragen können Sie Ron in jeder Sprache eine E-Mail schicken: ron@ronaldradford.com.

Im Folgenden finden Sie einige der Briefe von Insassen des Wynne Unit Prison:

Ich schreibe Ihnen, um Sie kurz darüber zu informieren, was hier in meinem Wohnheim passiert. Die Dinge ändern sich wirklich und wahrhaftig zum Besseren, Mr. Ron. Es ist erstaunlich, wie etwas so Einfaches wie ein Schlafsaal die Fähigkeit haben kann, einen Mann von innen heraus zu verändern. Es ist eine solche Freude für einen Mann, etwas tief in sich selbst zu entdecken, von dem er nie wusste, dass er es hat. Es gibt einfach keine Worte, die die Liebe, die jeder dieser Männer tagtäglich füreinander empfindet, angemessen beschreiben könnten.

Ich habe jetzt erkannt, Mr. Ron, dass Menschen einem nie etwas geben können, was sie nie erhalten haben. Manche Menschen wissen nicht, wie sie Liebe geben können, weil ihnen nie Liebe gegeben wurde. Diese Brücke, die Sie und Ihre Mitglieder für mein Wohnheim gebaut haben, hat es mir ermöglicht, zu erkennen, zu wissen und zu verstehen, dass selbst den hartgesottesten Kriminellen gezeigt werden kann, wie man auf eine Art und Weise liebt, die Worte allein niemals erklären könnten. Das erleben wir jeden Tag, der vergeht.

Die Brüder meines Wohnheims haben die Initiative ergriffen, um ihr eigenes Wohnheim zu gestalten, zu Ehren der Liebe und Freundlichkeit, die die Mitglieder Ihrer Organisation uns entgegengebracht haben! Und wir möchten euch für das danken, was ihr in unserer Einrichtung begonnen habt. Wir können euch nicht genug danken, mein Freund. Frieden und Harmonie, Sir - das ist es, worum es geht.

-Adrian Eleby

Danke für alles, was Sie für die Jungs und mich tun. Ehrlich gesagt, scheint mir "Danke" eine zu kleine Phrase zu sein, um einer so großen Großzügigkeit zu begegnen, doch nicht einmal tausend "Danke" könnten eine so große Dankbarkeit ausdrücken! So scheint es, dass Ihre Freundlichkeit nicht nur mein Herz, sondern auch meine Sprache erobert hat - denn ich bin sprachlos! "Vielen Dank Ron!" LOL!!!

Aber im Ernst, Sie müssen wissen, dass es sowohl eine Ehre als auch ein Vergnügen ist, diese Verbindung mit solch gleichgesinnten Herzen zu teilen. Wir alle nehmen unsere Pflichten und diese Gelegenheit (Segen) mit einem sehr hohen Maß an Integrität und Aufrichtigkeit wahr, was wir durch die Zubereitung und das Servieren unserer Gemeinschaftsmahlzeiten zum Ausdruck bringen.

Wir fordern uns selbst und einander heraus, um zu wachsen, und auf diese Weise werden wir zu besseren Brüdern, besseren Menschen und letztendlich zu besseren Köchen! LOL!! Jede Veranstaltung ist immer besser als die letzte. Und zwar so sehr, dass selbst vermeintliche

Widrigkeiten wie verärgerte Offiziere und Komplikationen bei der Essensausgabe sich im Kielwasser unserer Bewegung aufzulösen scheinen.

Wie erstaunlich ist es, diese Brüder zu sehen, die durch eine Reihe von Unterschieden getrennt sind, die durch Freundlichkeit und Wertschätzung ausgeglichen werden! Wie gesegnet bin ich, dass ich mit meinen Brüdern in ihren Momenten der großen Freude zusammen sein darf. Wieder einmal fehlen mir die Worte, denn eine Freude dieses Ausmaßes lässt sich nicht erklären. Traurigerweise beschränkte ich mich auf ein einfaches "Danke!"

-Lakim-Gilde

Ich möchte mich einfach für den Segen bedanken, den Sie mir gegeben haben. Ohne die Freundlichkeit und Großzügigkeit Ihrer Organisation wäre ich ohne Hygieneartikel und andere notwendige Dinge. Ich habe weder eine Familie noch Freunde in der Welt, die mir helfen könnten. Wenn ich also einen JPay von Ihnen und Ihrer Internationalen Unterstützungsgruppe erhalte, weiß ich, dass sich irgendwo jemand um mich sorgt. Das gibt mir das Gefühl, nicht wertlos zu sein.

- Michael Elch

Gestern Abend haben wir eine weitere Aktion durchgeführt und hatten wahrscheinlich die bisher größte Beteiligung. Es scheint so zu sein, dass immer dann, wenn Menschen Liebe und Segen verbreiten und einfach miteinander auskommen, es irgendwie eine Form von Widerstand gibt. Wir machen es so, dass wir drei Tische in einer Reihe aufstellen, und die Leute können direkt in der Reihe kommen und dann einen Platz nehmen. Der Tagungsraum hat ein Fassungsvermögen von 84 Plätzen, und gestern Abend waren über 100 Leute da - wir hatten also eine Schlange, die sich in respektvoller Weise um den Tisch herumzog. Sogar der Beamte im Block kam mit einem breiten Lächeln zu meinem kleinen "Nacho-Tisch" und sagte: "Oh mein Gott, das sieht gut aus - und das ist eine Menge!" Diesmal konnte ich mehr als das Doppelte an Fleisch auftischen und auch noch zusätzliche Gewürze hinzufügen. Wie immer bekam ich ununterbrochen Lob für die Nachos! Die anderen Tische konnten auch noch eine Schippe drauflegen und wir hatten definitiv genug zu essen!

Ungefähr nach der Hälfte der Zeit kam der Leutnant und schrie, dass wir uns hinsetzen sollten, und dass wir alle zusammenschlagen sollten, wenn wir uns nicht hinsetzen würden. Das ist wahrscheinlich die größte Anti-Insassen-Offizierin, die wir haben, aber anstatt dem Ganzen Einhalt zu gebieten, ließ sie es einfach weiterlaufen! Niemand war respektlos, und niemand hat Schimpfwörter gerufen - nichts. Das sagt einiges über die Umgebung aus, die wir geschaffen haben. Als das Essen aufgebraucht war, räumten wir auf, und es herrschte eine fröhliche Atmosphäre mit zahllosen Händeschütteln, Dankesbekundungen und "Gott segne euch!" Ich lege immer großen Wert darauf, den Leuten zu sagen, dass sie bitte nicht mir, sondern Gott danken sollen, denn er ist es, der durch andere Menschen wirkt und dies möglich macht. Es war wieder einmal ein wahrer Segen und eine unglaubliche Erfahrung. Die Gefühle, die mich jedes Mal überwältigen, wenn ich helfen kann, so etwas zu ermöglichen, machen mich immer wieder demütig.

Wir wissen die Liebe und Großzügigkeit von Ihnen allen sehr zu schätzen. Es war ein großer Segen, daran teilhaben zu dürfen, und Sie alle sind wahre Beispiele dafür, wie Gott durch Menschen wirkt und Gebete erhört! Es gibt einfach keine Worte, um die Liebe und Wertschätzung zu beschreiben, die ich für Sie alle und alles, was Sie tun, empfinde. Wir lieben euch!

-Edward Hughes

Während ich in der Wynn Unit inhaftiert war, verlor ich geliebte Menschen, die mich finanziell unterstützt hatten, was die Haft erträglich machte. Dann kamen sie zu Tode und ich hatte das Gefühl, keinen einzigen Freund auf der Welt zu haben. Ich bin praktizierender Christ, und mein

Glaube ist das, worauf ich mich stütze. Ich habe im Gefängnis einige gute Menschen kennengelernt, die mich aufmuntern konnten - was mich dazu bringt, diesen Brief zu schreiben.

Völlig unvorbereitet sprach mich eines Abends ein Häftling, dem ich nur gelegentlich begegnete, im Speisesaal an, an einem dieser Tage, an denen allein das Essen den Geist brechen würde. Er fragte: "Hey Dave, wie geht es dir?" Meine Antwort war: "Ich halte durch." Seine Antwort war: "Mein Beileid für dich und deine Familie. Ich habe von dem Verlust Ihrer Familienmitglieder gehört." Meine Antwort war: "Danke. Das bedeutet mir sehr viel." Im Gefängnis erlebt man nicht jeden Tag, dass andere Häftlinge Mitgefühl zeigen! Der Mann fuhr fort: "Ich werde Ihnen ein Geschenk schicken!" Und ich sagte: "Ach ja? Was meinst du damit?"

Er erzählte weiter, dass er mit einer Gruppe von Menschen zusammenarbeitet, die Menschen in Haft helfen, indem sie ihnen mit einem Geschenk einen Hoffnungsschimmer geben. Wohlgemerkt, während meiner 15-jährigen Haftzeit ist es mir noch nie passiert, dass mir jemand etwas schenkt, ohne eine Gegenleistung zu verlangen.

Jetzt wurde dieser Hoffnungsschimmer für mich real, als ich erfuhr, dass es Menschen gibt, völlig Fremde, die mich sozusagen nicht vom Mann im Mond kennen, die sich tatsächlich kümmern! Dass Gott Engel an der richtigen Stelle hat (wirklich!) - dass er Menschen hat, die sich um seine Angelegenheiten kümmern, die arbeiten, die Liebe zeigen, die Freude ins Herz bringen.

Unter den Umständen der Inhaftierung sagte mir dieser Engel, dass ich eine JPay-Einzahlung auf meinen Namen erhalten würde, nachdem ich ihm meine Daten gegeben hatte. Nun, wohlgemerkt, ich habe noch nie in meinem Leben eine JPay-Einzahlung erhalten. Eine solche zu erhalten, die mir mitteilte, dass eine Einzahlung in meinem Namen getätigt wurde... Ich hatte keine andere Wahl, es brachte mich auf die Knie und ich dankte Gott unter Tränen für die Menschen, die er benutzt hatte, um diese Freude zu bringen. Sein Engel war "Roger W. McGowen - auch bekannt als "Rock"! Er kannte mich nicht, und bis heute glaube ich, dass er mich nur kurz kannte. Aber diese freundliche Geste wird mir für den Rest meines Lebens im Gedächtnis und im Herzen bleiben und mich wissen lassen, dass es einen Gott gibt, der sich kümmert, und dass er Menschen einsetzt, die sich kümmern: Seine Engel, die seine Liebe verbreiten und Menschen, die inhaftiert sind, einen Hoffnungsschimmer geben!

Denen, die daran beteiligt sind, ein "Danke!" Ich wurde im Januar aus dem Gefängnis entlassen, und wenn ich irgendwie helfen kann, die Arbeit fortzusetzen, dann wünsche ich mir auch, dass diese Arbeit für mich verfügbar ist. Das ist der Einfluss, den das Geschenk von Ihnen allen auf mich hatte!

-David Bolar

Ich möchte mit euch teilen, wie die Ausbreitung verlaufen ist und wie sie wirklich eine Menge von Brüdern hier geschaffen hat und wie sie mein Leben zum Besseren verändert hat. Zuallererst möchte ich mich im Namen der Wynne-Einheit bei allen Brüdern und Schwestern bedanken, die geholfen haben, das Geld für den Aufstrich zu beschaffen. Ihr alle wisst gar nicht, was uns das wirklich bedeutet! Die Liebe, die Sie alle dieser Einheit entgegenbringen, hat viele Menschen zusammengebracht. Es gab eine Zeit, da konnte keine Rasse mit einer anderen Rasse essen. Aber jetzt sieht man nur noch ein Lächeln, wenn wir alle zusammensitzen und das gute Essen genießen. Was mich wirklich berührt hat, war, als dieser etwa 70-jährige Mann fast in Tränen ausbrach, weil er sagte, dass er seit Jahren nicht mehr so viel Liebe gespürt habe. Und nicht nur das, er war auch seit Jahren nicht mehr in der Kantine gewesen. Dass ich ihm also etwas zu essen brachte, ließ ihn wissen, dass man sich noch um ihn kümmert.

Bruder Ron, um ehrlich zu sein, habe ich einige schlimme Dinge erlebt, die mich vom Weg abbrachten. Ich lebte einfach von Tag zu Tag und kümmerte mich um niemanden außer mir selbst. Ich hatte nie die Verantwortung, mein Bestes zu geben. Ich habe keine Kinder, war nie verheiratet und bin immer noch Single.

Wenn ich also keine Verantwortung trage und derjenige bin, der über meinen Zellenblock wacht, um dafür zu sorgen, dass alles richtig läuft, geht in meinem Herzen wieder ein Licht an, das vorher erloschen war. Ich bin jetzt seit sechs Jahren inhaftiert, und dass ihr alle das für uns getan habt, hat mir wirklich eine neue Perspektive für das Leben gegeben. Auch wenn meine Familie nicht mehr für mich da ist, mache ich es mir zur Aufgabe, anderen zu helfen, und sei es nur durch eine Umarmung oder ein warmes Lächeln.

Die einzigen zwei Dinge, die mich bei Verstand halten, sind 1. Gott und 2. die Hilfe bei der monatlichen Verteilung. Die Arbeit mit dem Brotaufstrich gibt mir etwas, auf das ich mich freuen kann. Die lächelnden Gesichter der Brüder hier zu sehen, bringt etwas in mir zum Vorschein, von dem ich dachte, es sei schon vor langer Zeit gestorben, und das ist Liebe, Hoffnung, Freude, Frieden und Glück. Bruder Ron, ich würde das gerne fortsetzen, sobald ich frei bin. Zu Hause habe ich mir nie eine Chance gegeben. Mein ganzes Leben lang war ich ein Versager, und das will ich einfach nicht mehr sein.

Ich weiß, dass ich nicht ewig im Gefängnis sitzen werde, und ich würde das wirklich gerne fortsetzen, wenn ich rauskomme. Ron, ich danke dir so sehr. Jetzt kann ich mein Licht durch mich zu anderen leuchten lassen. Unter uns gesagt, ich glaube, ich habe endlich meine Bestimmung in dieser alten Welt gefunden! Wenn du diesen Brief erhältst, lächle einfach - denn genau das tust du für viele Brüder. Und nochmals vielen Dank an euch alle!

-Demarcus Osborn

Ich möchte euch allen für eure Unterstützung danken. Ihr habt mich wirklich motiviert, mein Leben in mehr als einer Hinsicht zu ändern. Ron, "Rock" ist wirklich ein motivierender Mensch. Einfach nur in seiner Nähe zu sein, ist ein lebensverändernder Segen. Ich kann es nicht im Detail erklären, aber er hat mir etwas von mir selbst zurückgegeben. Etwas, das ich verloren hatte. Gott weiß, was ihr da tut, ist wirklich erstaunlich! Seit ich in die Goree-Einheit verlegt wurde, vermisse ich ihn. Wenn ich mich schlecht fühlte, brauchte ich ihn nur zu sehen, und ich sagte mir: "Mann, hör auf, dich verrückt zu machen. Du kontrollierst dein Glück!"

Samson Winn

PS: Kurzes Update zu den Hygienespenden hier in der Wynne Unit. Alles läuft nach Plan. Mit der Hilfe von Ihnen und den treuen Mitgliedern von Roger's International Support Group hatte ich das Glück, zahlreiche Tuben Zahnpasta, Seife, Puder, Lotion, Deodorant usw. zu kaufen. Ich habe noch ein paar Dinge übrig. Ich kümmere mich ums Geschäft - und halte mich an das, was ihr mir aufgetragen habt zu tun.

Alle senden ihre Liebe und Wertschätzung an Sie und alle, die an dieser sehr schönen Bewegung beteiligt sind. Ron, manchmal frage ich mich, ob ihr vom Himmel gesandt seid, nur um anderen zu helfen, die Unterstützung brauchen. Es ist eine Ehre und ein Vergnügen, dass ihr euch so sehr für unsere Situation engagiert. Eure Freundlichkeit und Großzügigkeit uns gegenüber hat es uns ermöglicht, unsere ethnischen Differenzen beiseite zu legen und uns gezwungen, in Liebe, Frieden und Harmonie zu handeln! Wir können euch nicht genug danken für das, was ihr für uns tut.

-Adrian Eleby

PS: Ich bin froh, dass ich Teil von etwas so Besonderem sein durfte, auch wenn es im Gefängnis ist. Hierher zu kommen, hat mir das Leben gerettet. Ich habe mich noch nie so lebendig gefühlt wie jetzt. Ich kann helfen, das Leben zu verändern, indem ich dafür Sorge, dass der Spread gut läuft: Ich bringe älteren Leuten, die nicht rauskommen können, Essen, backe Kuchen aus Keksen und lache einfach mit ihnen! Ron, ich weiß nicht wirklich, was ich tun werde, wenn meine Zeit gekommen ist. Ich werde die Zeit vermissen, die ich mit meinen

Brüdern verbringe. Ich möchte dies mit in die freie Welt nehmen und mit anderen teilen, wie es Brüder aus verschiedenen Lebensbereichen zusammengebracht hat. Ich möchte einfach die Liebe, die ich in meinem Herzen trage, mit anderen teilen. Bruder Ron, wenn ich rauskomme, habe ich jetzt eine weitere Chance, das Unrecht in meinem Leben wiedergutzumachen, indem ich den Menschen die Zeit zurückgeben kann, die ich nicht mehr zurückbekomme. Ich kann es kaum erwarten, bis der nächste Spread kommt! Bitte sagen Sie allen, die Geld gespendet haben - und auch denen, die es wollen, aber nicht können -, dass die Brüder im Gefängnis der Wynne Unit sich für alles bedanken.

-Demarcus Osborn